

# Solarstrom mit Nachbarn und Mietern teilen: ein Gewinn für alle!

Die Investition in eine Solarstromanlage ist für Vermieter und Stockwerkeigentümer attraktiv.

Die Preise für Solarstromanlagen sind in den letzten Jahren massiv zurückgegangen. Solaranlagen sind nun in der Schweiz kostengünstiger als der Neubau jedes anderen Kraftwerktyps (Wind, Wasser, Kernkraft). Verschiedene Studien haben aufgezeigt, dass mit Solarstromanlagen auf Schweizer Hausdächern und Fassaden jährlich mehr Strom erzeugt werden könnte, als wir in der Schweiz benötigen!

Der Ausbau des Solarstroms steht vor zwei Herausforderungen: Erstens muss die Investition in eine Solarstromanlage auch für diejenigen Gebäudebesitzer interessant sein, welche den Solarstrom nicht selber nutzen, wie z.B. Vermieter von Mehrfamilienhäusern. Zweitens soll der Zubau von Solarstrom möglichst wenig Belastung für das Stromnetz zur Folge haben. Im Jahr 2018 hat die Schweiz deshalb eine weltweit einmalige Regelung erlassen: Besitzer einer Solarstromanlage können einen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) bilden und den Solarstrom an die Teilnehmer des ZEV verkaufen. Konkret bedeutet das, dass Gebäudebesitzer den Solarstrom vom eigenen Dach an die Mieter, Stockwerkeigentümer und sogar an Nachbarn verkaufen dürfen. Und das zum gleichen Preis, den diese bisher für ihren Netzstrom gezahlt haben. Dank den inzwischen stark gesunkenen Kosten für Solarstromanlagen ist das eine rentable Investition, die zusätzlich den Wert und die Attraktivität des Gebäudes erhöht! Die Nutzung des Stroms innerhalb des Gebäudes entlastet zudem das Stromnetz.

## egonline: die clevere Lösung zur Abrechnung von Solarstrom

In einem ZEV erhalten die Mieter keine Stromrechnung mehr vom Elektrizitätswerk. Der Vermieter oder die Immobilienverwaltung verrechnet über die Nebenkosten

zusammen mit Wasser und Wärme auch den Strom für jeden einzelnen Mieter. Das Tool egonline der Schweizer Firma Egon AG bietet dafür eine sichere Lösung. egonline rechnet für jeden einzelnen Bezüger fair und transparent ab, wieviel Solar- und wieviel Netzstrom er bezieht. Die egonline-Plattform erstellt die Energiekostenabrechnungen, auf Wunsch auch für Wasser und Wärme, sowie die allgemeinen Nebenkosten. Mieter und Eigentümer können im egonline-Portal aktuelle

Grafiken ihres eigenen Verbrauchs ansehen. Und egonline überwacht die Solarstromanlage und die Heizung mit aktuellen Wetterdaten. So wird der rentable Betrieb sichergestellt. Zu den Nutzern von egonline gehören private Besitzer von kleinen Mehrfamilienhäusern, Stockwerkeigentümer, Besitzer von Reiheneinfamilienhäusern, Pensionskassen, Gewerbezentren und teilweise ganze Quartierzusammenschlüsse. Gerne beraten wir interessierte Gebäudebesitzer zum Thema ZEV!



vlnr: Erich Lottenbach-Zimmermann, Esther und Josef Keller-Ammann; Bauherren, Planer, Verwalter, Stockwerkeigentümer.

Die PV-Anlage auf ihrem Dach liefert Strom für 7 Wohnungen. Mit egonline rechnen sie Strom, Wärme und allgemeine Nebenkosten zusammen ab.

## Egon AG

General Wille-Strasse 59  
CH-8706 Feldmeilen  
T +41 58 680 20 05  
energie@egonline.ch

[www.egonline.ch](http://www.egonline.ch)

